

Fliegenfischen am Fuße des Großglockners

von 1.300 - 1.900 m Seehöhe



...am Kaiserbach, wo Sie von 1.300 bis 1.900 Meter Seehöhe ein Petri Heil erleben werden.

Absolute Stille, Spannung und Entspannung, das Rauschen des kristallklaren Gebirgswassers, wunderbare Natur und plötzlich: ein Fang.

Wir Kalser genießen es in einem Tal zu leben und aufzuwachsen, welches mit einer Fülle von atemberaubenden Berglandschaften, unverbauten, kristallklaren Gebirgsbächen, saftigen, grünen Wiesen, hell schimmernden Gletschern und wunderschönen Fischen gesegnet ist.

Bis heute hat sich die Nationalparkgemeinde Kals ihre natürliche und kulturelle Ursprünglichkeit bewahrt. Hiermit möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Kals und seine Vielfalt an Wunderbarem kennen und genießen zu lernen.

Lassen Sie sich von der Schönheit unserer Natur und auch unserer zahlreichen starken und durchaus sehr bissigen Forellen und Saiblinge in den Bann ziehen.

Fischen Sie in einem unverbauten Gebirgsbach, umgeben von Bergen, Alpenblumen, idyllischen Wäldern oder vorbei an den jahrhundertealten Almen des Dorfertals.

Versuchen Sie das Befischen der Dabaklamm, in der für diese Höhe kapitale Forellen beheimatet sind, oder in schönen langgezogenen, seichten Bachabschnitten und den zahlreichen, mittelgroßen bis großen Pools talauswärts. Hier ist für jedermann das Richtige dabei. Das perfekte Gebiet, ausschließlich für Fliegenfischer, die es verstehen, auch bei teils verwachsenen Flussabschnitten ihre Erfolge zu feiern.

**Also, viel Erfolg und
Petri Heil!**

Das obere Dorfertal ist zweifellos eine der schönsten und ursprünglichsten Gegenden in Kals, wobei der Dorferbach selbst die eindrucksvollste Attraktion darstellt. Als typischer Gebirgsbach führt er fast das ganze Jahr über eiskaltes und kristallklares Wasser. Lediglich im Hochsommer kann bei entsprechenden Temperaturen durch den Gletscherschliff das Wasser eingetrübt werden. Hier ist die Urforelle beheimatet, die ab 2012 befischt werden kann!

Im weiteren Verlauf des Dorferbaches, der sich vor Jahrtausenden seinen Weg talauswärts durch das Dorfertal bahnte, wird vorwiegend gefischt. Er liegt nur wenige Schritte vom Hotel Taurerwirt entfernt, bevor er zusammen mit dem Teischnitzbach den Kaiserbach bildet. Dieser Gebirgsbach mit einer durchschnittlichen Breite von 5 Metern bietet erstklassige Fischerei auf listige Saiblinge und wunderschön gezeichnete Bachforellen. Auch die Regenbogenforelle gesellt sich gerne dazu, und kann täglich gehakt werden.

Talauswärts verändert sich durch diverse Zuflüsse der Charakter des Wassers. Wunderschöne Rieselstrecken wechseln sich ab mit tiefen Gumpen und großen Steinblöcken, wo die eine oder andere Großforelle ihre Runden zieht. Diese Verhältnisse bieten den Fischen einen optimalen Lebensraum und dem Fliegenfischer tausend und eine Möglichkeit, seiner Passion in Vollkommenheit nachzugehen. Dennoch darf man nicht vergessen, dass jeder Fisch für sich ein Überlebenskünstler ist, denn ein Gebirgsbach mit seinen Tücken ist sicherlich nicht das angenehmste Wohnzimmer für eine Forelle.

Aufgrund des sehr guten Insektenschlupfs findet man beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Fischerei mit der Trockenfliege, doch auch das Fischen mit Nympe oder Streamer ist sehr gut umzusetzen.

Zum Schutz des Fischbestandes ist am Dorfer- und Kaiserbach ausschließlich das Fliegenfischen mit einer künstlichen Fliege ohne Widerhaken gestattet. Beim Einsatz von gewöhnlichen Haken muss der Widerhaken unbedingt angedrückt oder abgefeilt werden. Spinnfischen und andere Methoden sind strengstens untersagt. Auch das Fischen von Brücken aus ist nicht gestattet.

Gefischt wird in der Regel mit Fliegenruten von 8 bis 9 Fuß in den Klassen 4 oder 5. Um unseren sehr guten Fischbestand nicht zu gefährden, ist die gesamte Strecke **CATCH & RELEASE- Gebiet**.

Gerne bieten wir Ihnen im Vorfeld eine Gewässerbesichtigung an.

Der Kalserbach wird nun schon in dritter Generation von Familie Rogl und Mitpächtern geführt und bewirtschaftet. Über die Jahre hinweg hat sich dieses Gebiet zu einem Paradies für Fliegenfischer entwickelt. Sowohl unseren Vorgängern als auch uns ist es ein großes Anliegen, dieses Juwel zu hegen und pflegen, um auch nachkommenden Generationen die Chance zu bieten, die Schönheit dieser Landschaft kennenzulernen.



100% Natur!

Der Fliegenfischer muss sich stets vor Augen führen, naturgewachsenen Fischen aufzulauern. Unsere Fische werden als zweisömmerige Besatzforellen in den Bach eingesetzt, und wachsen dort unter natürlichen Bedingungen auf. Dies kennzeichnen auch die Kampfstärke der Fische und vor allem die wunderschönen Flossen, die bei Teichaufzuchten sehr oft beschädigt oder gar abgefressen sind.

Guiding:

Kennen Sie das Gefühl, an einem für Sie unbekanntem Gewässer zu stehen, und mit den vorherrschenden Bedingungen nicht zurecht zu kommen? – Dem möchten wir vorbeugen, und Ihnen exklusives Guiding zu einem Top Preis anbieten. Wir begleiten Sie an unsere 15 km lange Hausstrecke, zeigen Ihnen alle Tücken des Baches, helfen Ihnen bei der richtigen Fliegenwahl und der Ausfeilung ihrer Technik. In kurzer Zeit bieten Sie die Fliege so an, als hätten Sie nie wo anders gefischt.

Preisinformation auf Seite 8!



Die Bachforelle:

Die Bachforelle ist der Leitfisch in unseren Gebirgsbächen. Sie ist sehr scheu und hält sich vorwiegend in der Nähe großer Steinblöcke auf, um sich bei Gefahr unter diesen zu verstecken. Diese Forellen sind wohl die am schönsten gezeichneten Fische. Intensive orange Punkte an den Flanken und auch an den Flossen machen diesen Fisch so beliebt bei unseren Gästen. Die Bachforelle erreicht im Kalserbach eine durchschnittliche Größe von 40 cm und ist sehr bissig auf Trockenfliegen in Naturfarben der Größen 12-16.



Der Bachsaibling:

Vor etwa 20 Jahren fand auch der Bachsaibling seinen Weg von Nordamerika in unsere Gebirgsbäche. Peter Rogl besetzte den Seebach und das innere Dorfertal mit diesen außerordentlich schönen Fischen, die sehr an marmorierte Forellen erinnern. Zusätzlich kleiden sich diese Fische in eine Pracht aus orange gefärbten Flossen mit weiß-schwarzer Umrandung. Dieser Fisch ist sehr gefräßig, und beißt sehr gerne auf Reizmuster wie die Royal Coachman oder Tasty Orange. Der Bachsaibling bewohnt hauptsächlich die schattige Dabaklamm und hält sich sowohl im fließenden Wasser, als auch in den zahlreichen Gumpen und Kolken auf. Sie erreichen aufgrund des niedrigen und sehr kalten Wassers nur Größen von rund 40 cm. Haben sie diese Größe erreicht, so wachsen sie nicht mehr in die Länge, sondern werden sehr stämmig und bekommen meist lachsähnliche Buckel.



Die Regenbogenforelle:

Diese sehr kampfstarken Gesellen bewohnen eher die untere Region der Hausstrecke. Sie wachsen sehr schnell, sind gefräßig und bescheren dem Fischer immer wieder tolle Drills. Das größte Exemplar, das bei uns gefangen wurde, war weit jenseits der 50 cm Marke, wobei solche Fänge eher die Ausnahme sind. Im Normalfall wird die Regenbogenforelle etwa 45-50 cm groß. Jedoch sollten Sie beim Fischen mit einem 16-18er Vorfach aufwarten, denn ihre Kampfstärke in Verbindung mit der reißenden Strömung sind verhängnisvoll für zu schwache Schnüre.



Großglockner



Dorfertal

Dabaklamm

TAURERWIRT

Burg

Berg

Glor

Großdorf

Ködnitz

Lana

Lesach, Pradell



Staniska – untere Reviergrenze

nach Peischlach
Huben, Lienz

Vital- und Wanderhotel Taurerwirt

Das Hotel Taurerwirt, ein Familienbetrieb der nunmehr in dritter Generation von Familie Rogl aufgebaut und geführt wird und sich in einem Kleinod, umgeben von der Granatspitzgruppe, der Schober- und der Glocknergruppe befindet, ist der perfekte Platz, um die Seele baumeln zu lassen, zu entsleunigen und NATÜRLICH zu fischen. Der Taurerwirt liegt inmitten unberührter Natur, fernab vom Rummel und größeren Menschenansammlungen. Es ist ein absoluter Geheimtipp für Fliegenfischer, die Ruhe und Entspannung in der Abgeschiedenheit suchen.

Wer nicht ausschließlich zum Fischen anreist, findet hier ein großes Angebot zur anspruchsvollen Freizeitgestaltung.

Neben Nordic Walking, Radfahren, Tennis, Wellnessangeboten uvm. bietet der Taurerwirt als einziges Wanderhotel Osttirols auch 3 geführte Wanderungen pro Woche an. Begleitet von geprüften Wanderführern werden Sie unvergessliche Eindrücke erleben.



**Vital- und Wanderhotel
Taurerwirt, Christoph Rogl**
Tel. +43-4876-8226
Mobil. +43-664-544 55 46
info@taurerwirt.at



Ferienwohnung Peter Ponholzer für 4 - 6 Personen (80 m²)

Unsere Ferienwohnung verfügt über zwei getrennte Schlafzimmer, einen Wohnraum mit zusätzlicher Schlafmöglichkeit, ein großzügiges Bad mit Dusche und WC und eine Küche zur Selbstverpflegung.

Vor dem Haus befindet sich eine wunderschöne Sonnenterrasse mit Garten. Außerdem ist in der Wohnung Sat-TV installiert.

Preise im Sommer:

4 Personen € 55,-

3 Personen € 48,-

2 Personen € 42,-

Nebenkosten:

Ortstaxe

Endreinigung € 30,-

Kontakt: Peter Ponholzer, Tel. +43-676-9428138
p.ponholzer@tsn.at oder www.ponholzer.at

Die Taurerwirt Verwöhnpension - inklusive

Zum Frühstück: Starten Sie aktiv in den Tag und bedienen Sie sich am vitalen Frühstücksbuffet mit frischer Bauernbutter, hausgemachtem Bauernbrot oder Almkäse. Produkte aus der heimischen Landwirtschaft finden Sie genauso wie typische Spezialitäten aus unserer Region.

Zur Nachmittagsjause: Genießen Sie ofenfrische Spezialitäten aus unserer Patisserie. Zu den selbstgebackenen Köstlichkeiten verwöhnen wir Sie mit feinen Kräutertees von unserem Buffet.



Am Abend: Wählen Sie aus unseren drei Wahlmenüs.

Küchenchef Sigi Rogl verzaubert mit Schmankerln aus der heimischen Küche und anderen Spezialitäten. Dazu bedienen Sie sich von unserem Salat- und Vorspeisenbuffet. Wo immer möglich, servieren wir Ihnen Produkte, die unsere Bauern frisch anliefern.

Im Wellness: Genießen

Sie neben unserem großzügigen Indoor-Wellnessbereich speziell unseren Wellnessgarten mit Panoramasauna, Whirlpool, Ruhepavillons, beheiztem Freipool, Liegewiese, Barfußpfad u.v.m. Neu in unserem Wellnessbereich ist ein Sole-Dampfbad.

Übrigens – das gesamte Wasser beziehen wir aus unserer hauseigenen „Bretterwandquelle“ zudem nützen wir das Grander-System für ein besonderes belebtes und energiereiches Wasser.

Preise ab € 81,50 pro Person und Tag im Doppelzimmer

Preisinformationen und Reservierungen unter www.taurerwirt.at

Preise für die Fischereilizenzen:

Tageskarte:	€ 35,00 (Keine Ermäßigung)
3-Tages-Karte:	€ 100,00 (5% Ermäßigung inklusive)
5-Tages-Karte:	€ 157,50 (10% Ermäßigung inklusive)

Guiding:

Preis pro Person/Stunde: € 9,00 - Jede weitere Person € 5,00 pro Stunde.

Trockenfliegen:



CDC-Deltawing „Kaiserbach“
handgebunden von Christoph
Größe 12 - 14

Royal Coachman
handgebunden von Christoph
Größe 12 - 14

Nymphen:



Goldkopf Spezial „Dorferbach“
handgebunden von Christoph
Größe 14

Jig Nympe „Taurerwirt“
handgebunden von Christoph
Größe 12 - 14

Streamer:



Tubenfliege Orange
Größe 6

Woolly-Bugger Braun oder Olive
Größe 6

ALLE HANDGEBUNDENEN FLIEGEN IM 12ER-PACK ERHÄLTICH - PREIS AUF ANFRAGE!

Was tun, wenn die Wasserkonditionen zu wünschen übrig lassen?

- **Besuchen Sie Lienz** – eine Stadt mit italienischem Flair, verwinkelten Einkaufsgassen, zahlreichen Kaffees und Heimat des größten Fliegenfischer- Museums weltweit.

Berno Schober hat im Laufe seiner Fischerei-Karriere tausende von Fischen gefangen. Die schönsten Stücke hat er selbst präpariert und sie in seinem **Köder- u. Fischmuseum** verewigt. Sehen Sie Huchen, gefangen in der Drau, Äschen in unglaublichen Größen, Regenbogenforellen, die so lebensecht präpariert wurden wie selten zuvor. Berno Schober hat auch das Fliegenbinden perfektioniert. Lassen Sie sich von ihm einige Tipps zu den Gewässern in Osttirol geben – er wird Sie begeistern! Kontakt: +43 (0)664 - 4138541



Verbinden Sie diesen Tagesausflug mit einem Besuch im

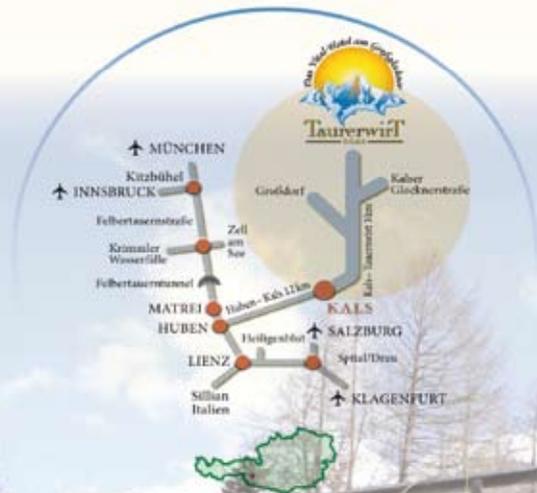
LOOP & RST-TACKLE SHOP.

Max Lo Faro, ein sehr guter Fliegenfischer, führt diesen Shop.

Sollten Sie sich überlegen, neues Equipment oder Spezialfliegen anzuschaffen, können Sie ihn gerne anrufen:

+43 676 676 0001





VITAL- UND WANDERHOTEL TAURERWIRT

CHRISTOPH ROGL

Tel. +43-4876-8226

Mobil. +43-664-544 55 46

info@taurerwirt.at

PETER PONHOLZER

Tel. +43-676-9428138

p.ponholzer@tsn.at